

127000 Rbl. gegen Emission von Obligationen sub Litt. A Nr. 1—127 a 1000 Rbl., und von der in den Jahren 1862 und 1863 über eine Summe von 250000 Rbl. gegen Emission von Obligationen sub Litt. C Nr. 1—250 a 1000 Rbl. contrahieren 5 1/2 % Anleihe, am 13. Mai 1868 um 12 Uhr Mittags in dem Locale des Stadt-Cassa-Collegii die Ziehung je zweier, im Ganzen von 4 am 13. Nov. 1868 zu tilgenden Obligationen erfolgen wird.

Die resp. Interessenten werden hiermit aufgefordert, an dem angegebenen Tage und zu der angegebenen Stunde im Stadt-Cassa-Collegium an dem Ziehungs-Tische Theil nehmen zu wollen.

Die gezogenen Obligationen-Nummern dieser Anleihe werden nach der Ziehung durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Riga, Rathhaus den 19. April 1868.

Nr. 555. 3

Отъ Рижской Комисіи Городской Кассы доводится симъ до свѣдѣнія лицъ, въ томъ интересъ имеющихъ, что изъ числа облигацій подъ №№ 1—127 Лит. А на 1000 руб. каждая выданныхъ городомъ Ригю по заключенному въ 1861 и 1862 годахъ 5 1/2 % займу на сумму 127000, — и изъ числа облигацій подъ № 1—250 Лит. С на 1000 руб. каждая, выданныхъ городомъ Ригю по заключенному въ 1862 и 1863 годахъ 5 1/2 % займу на сумму 250000 р. — производиться будетъ 13-го Мая настоящаго года въ 12 часовъ полудня въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы тиражъ двухъ таковыхъ облигацій каждая упомянутого займа, а вообще 4 облигацій, коимъ наступать срокъ погашенія 13-го Ноября 1868 года.

Приглашая симъ заинтересованныхъ лицъ явиться въ означенному сроку для присутствія при тиражѣ, Комисія Городской Кассы присовокупляетъ, что о разогранныхъ номерахъ облигацій означенныхъ займовъ объявлено будетъ въ свое время въ публичныхъ ведомостяхъ.

Рига, Ратгаузъ 19-го Апрѣля 1868 г.

№ 555. 3

Das Rigasche Gouvernements-Post-Comptoir bringt hieburch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf Anordnung der Ober-Post-Verwaltung vom 1. Mai a. c. im **Uremsburgischen Post-Comptoir Telegramme** zur Beförderung an die Petrusche Telegraphen-Station per Post oder vermittelt einer Eilpost, je nach Wunsch des Absenders, **entgegengenommen** werden.

Riga, den 20. April 1868.

Nr. 4390.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по распоряженію Главнаго Почтоваго Начальства съ 1-го Мая сего года въ Арсенбургской Почтовой Конторѣ приниматься будутъ телеграммы для отправления на Перновскую телеграфную станцію по почтѣ или вѣстасетой, смотря по желанію отправителей.

Р. Рига, 20-го Апрѣля 1868 года.

№ 4390.

Verzeichniß

der Briefe, die in der Zeit vom 2. bis zum 9. April 1868 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Ordinaire inländische:

Aus Dorogobuß — Antonow, aus Moskau — Frolow, Kobener (2 Briefe), Petrow, Iffajew und Mustow, aus St. Petersburg — Schuchtau, aus Windau — Lange, aus Wibij — Ignatjew, aus Moskau — Magimow.

Ausländische:

Aus Marseille — Girard, aus Paris — Waren, aus Halbstadt — Paignot, aus Hamburg — Roshsien.

Geld- und recommandirte:

Aus Nowgorod — Dsfol (5 Rbl.).

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 7. bis zum 13. April 1868 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marken:

Nach Dporto (Portugal) — Tewster, nach Lomst — Afanasjew, nach Wilna — Glader.

Unzureichend frankirt:

Nach Dorpat — Voigt, nach Wenden — Lange und Ordnungsgericht, nach Dondangen — Richter, nach Libau — Magistrat, nach Sapienpoth — Magistrat, nach Mitau — Gouverneur, Gesuch, nach Bauße — Hauptmannsgericht, nach Tuckum — Magistrat, nach Mitau — Schumann.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Radom — Gursky, nach Dünaburg — Scherewitsch und Mohl, nach St. Petersburg — Iwanow, nach Romno — Kreuger.

Ohne Angabe des Ortes:
Staleky. Nr. 4334.

Die Wendensche Kreis-Rekruten-Empfangs-Commission bringt hieburch zur Kenntniß aller derer, die es angeht, daß die **nächste Sitzung** dieser Commission auf den 2. Mai c. anberaumt worden ist, die Anmeldungen zur Rekrutenabgabe jedoch am Tage vorher in der Kanzlei der genannten Commission abzugeben sind.

Nr. 485. 2

No Beßfu kreises rekrutāņu saņemšanas komisijas teļ wīstiem, kam to wajaga, sīnamā darītiš, ka šīšs wīrsu pēminētās komisijas tuwajā fāsejāna us to 2. Mai šī gada ir nolikta, bet pēminēšanas par rekrutāņu nodotāšanu deņu paprešē wīrsu pēminētās komisijas kanceleja nodotāmas.

Nr. 485. 2

Von der Gemeindeverwaltung des publ. Gutes Rujen-Adenbof wird auf Anordnung Einer Kaiserlichen Wendenschen Bezirks-Verwaltung der Reichs-Domänen bekannt gemacht, daß der **Gefindeskauf-Vorcontract** des hiesigen Rals Salte Gefindeswirths Benjamin Smitten vom 23. April 1860 dem Legleren abhanden gekommen und daß in solchem Anlasse das erwähnte verloren gegangene Vorcontractexemplar als mortificirt anzusehen ist.

Rujen-Adenbof, Gemeindeverwaltung den 11. April 1868.

Nr. 50. 2

No krošna Rujen-Turrales Walstewaldišana nas tošu uš pawehlešanu weenas Keiserišas Beßfu Aprinkawadišanas sīnamā arīstis, ka tas preestf-contrakts ta šķejenā Rals Saltes šaimneka Benjamin Smitten no 23. April 1860, minnetam šaimnekam pabūdis un tapēz no šīšs walstis waldisšanas pasūdis preestf-contrakts par negebligā jausjāfa un arī par negebligā jaeerē.

Rujen-Turramušas Walstewaldišana tanni 11. April 1868.

Nr. 50. 2

Von der Dreilingsbushschen Gemeinde-Verwaltung wird desmitleist zur Kenntniß gebracht, daß das **Dreilingsbushsche Gemeindegericht** sowie die Verwaltung vom 23. April d. S. ab, ihren Sitz in dem dazu gemieteten Locale im Stampe-Gefinde in Wiffen an der Kubahnschen Straße haben wird und daher alle Correspondenz, das Gemeindericht sowie die Verwaltung betreffend, nunmehr dorthin zu adressiren sein wird.

Dreilingsbush, den 16. April 1868.

Nr. 23. 1

Wenn der ehemalige Sichenangernische, insolvent gewordene Deß-Krüger Wiffel Bihul seinen Wohnort heimlich verlassen und sein gegenwärtiger Aufenthalts unbekannt ist, — werden die resp. Stadt- und Landpolizeien die über den Wohnort des weidlichst gewordenen Wiffel Bihul Auskunft geben können desmitleist ersucht, dem Wolmarshen Ordnung-Gericht Benachrichtigung zukommen zu lassen.

Wolmar, den 20. April 1868.

Nr. 3494. 3

Proclamatā.

Nachdem von Einem Wohlleben Rathe der Kaiserliche Stadt Riga in der bei dem Vogtei-Gerichte anhängigen **Generalconcursfache** des Kaufmanns Peter Robert Ferdinand Braun und dessen hieselbst unter der Firma Robert Braun & Co. bestanden habenden Handlung ein Proclam ad coeuresum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben werden, werden von dem Vogtei-Gerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermaßen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hieburch aufgefordert und beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit ihren etwaigen Ansprüchen, beziehungsweise Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 30. September 1868 bei dem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Proclamsfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren ruhe. Concursmasse aber nach den Gesezen verfahren werden wird.

Riga, Rathhaus im Vogtei-Gericht den 30. März 1868.

Nr. 193. 3

Wehren muššas walstis waldisšana Rīgasas Kreise un Madaleenes draudze, darā jaur šo

fīnamu, ka tee šchās walstis šaimneeki: Leļās Behteran muššas šaimneekišs Jahn Graudin un Rals Rehtes muššas šaimneekišs Jahn Albekeit parradu deht konfarsē kīttuščī, tapēz lai wīnau parradu deweji un nebejē līdē 15. Juli f. g. ar šawahū tīšnāhū prāššīšanāhū pee šchās walstis waldisšanas pectēzāšs, kas to wehrā nelīšs, ar teem taps darītišs pežs līkuma nošajššīšanas.

Wehren muššas, tal 15. April 1868.

Nr. 15. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. thut das Rigasche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Commerzienrätthin Emilie Mathilde Kriegsmann, geb. v. Schöder als Erbseßigerin des im Wolmarshen Kreise und Burtneel- resp. Wohlfahrtschen Kirchspiele belegenen Gutes **Rauzen** mit **Bieren** nachgejucht hat, eine Publication in gesetzlicher Form darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wadenbuchmäßigen Gesinde:

- 1) Pabēzrs, groß 32 Tplr. 30 Gr., auf den Bauer Karl Klawa für den Preis von 5176 Rbl. S.
- 2) Jenke, groß 50 Tplr. auf die Bauern Jahn Weide und Jacob Must für den Preis von 8000 Rbl. S.
- 3) Skabum, groß 31 Tplr. auf den Bauer Jacob Mednis für den Preis von 4650 Rbl. S.
- 4) Keiche, groß 42 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Carl Mandelberg für den Preis von 9650 Rbl. S.
- 5) Wihšche, groß 27 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Wāhř Indrišohn für den Preis von 4525 Rbl. S.
- 6) Jaun Steene, groß 24 Tplr. 30 Gr., auf den Bauer Indriš Brandt für den Preis von 3825 Rbl. S.
- 7) Weř Steene, groß 23 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Karl Brandt für den Preis von 3825 Rbl. S.
- 8) Džolings, groß 25 Tplr. auf den Bauer Jahn Spalding für den Preis von 5011 Rbl. S.
- 9) Jaun Bihpe, groß 31 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 6300 Rbl. S.
- 10) Weř Bihpe, groß 29 Tplr. 85 Gr., auf den Bauer Jahn Kenge für den Preis von 6000 Rbl. S.
- 11) Jaun Swenne, groß 20 Tplr. auf die Bauern Wāhř und Jahn Džul für den Preis von 3200 Rbl. S.
- 12) Weř Swenne, groß 29 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Wāhř Džul für den Preis von 4700 Rbl. S.
- 13) Sūhne, groß 25 Tplr. auf den Bauer Karl Mandelberg für den Preis von 4400 Rbl. S.
- 14) Limbe, groß 24 Tplr. auf den Bauer Karl Mandelberg für den Preis von 4800 Rbl. S.
- 15) Welle, groß 25 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Sprig Brand für den Preis von 4700 Rbl. S.
- 16) Kenge, groß 30 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Wāhř für den Preis von 5822 Rbl. S.
- 17) Bāhř, groß 23 Tplr. 60 Gr., auf die Bauern Jahn und Karl Pūrmall für den Preis von 5338 Rbl. S.
- 18) Sehtal, groß 35 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Sarring für den Preis von 6360 Rbl. S.
- 19) Ahrne, groß 34 Tplr. auf den Bauer Indriš Brandt für den Preis von 5929 Rbl. S.
- 20) Wanke, groß 28 Tplr. auf den Bauer Sijmann Galkwin für den Preis von 4520 Rbl. S.
- 21) Eiche, groß 24 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Džohin für den Preis von 5059 Rbl. S.
- 22) Wāhře, groß 27 Tplr. auf den Bauer Jahn Weiran für den Preis von 5400 Rbl. S.
- 23) Kāhřle, groß 28 Tplr. auf den Bauer Johann Weiran für den Preis von 6000 Rbl. S.
- 24) Behršche, groß 36 Tplr. 75 Gr. auf die Bauern Jahn Julius Bred und Sprig Schabaf für den Preis von 6634 Rbl. S.
- 25) Wihřal, groß 29 Tplr. auf den Bauer Johann Weiran für den Preis von 4560 Rbl. S.
- 26) Dange, groß 40 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Dahire Wihřal für den Preis von 8160 Rbl. S.
- 27) Weř Keetne, groß 18 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Andres Pōddin für den Preis von 4200 Rbl. S.
- 28) Jaun Keetne, groß 20 Tplr. 80 Gr., auf den Bauer Indriš Kammerat für den Preis von 4700 Rbl. S.
- 29) Tschuffur, groß 27 Tplr. auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 6000 Rbl. S.
- 30) Skahmann, groß 15 Tplr. 80 Gr., auf den Bauer Jahn Bēlās für den Preis von 3600 Rbl. S.
- 31) Wihřme, groß 10 Tplr. 80 Gr., auf den Bauer Indriš Kuplš für den Preis von 3200 Rbl. S.
- 32) Bihřul, groß 15 Tplr. auf den Bauer Jacob Bihřul für den Preis von 3000 Rbl. S.
- 33) Weř Dambit, groß 20 Tplr. 45 Gr., auf den Bauer Sprig Mednis für den Preis von 3900 Rbl. S.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Erster Kurs.		
Maschinenkunde II	4	— Dozent Höyer.
Spezielle Astronomie	2	— Prof. Schell.
Höhere Geodäsie	—	2 Derselbe.
Eiserne Brücken und Eisenbahnbau, Vortrag	2	2 Prof. Vessard.
Wasserbau, Vortrag	2	2 Derselbe.
Constructionslehre	10	10 Derselbe.
Nationalökonomie	6	— Hr. Dr. Kaspeyres
Buchführung	—	2 Dozent Ged.
	26	18
	§ 6.	

E. Maschinen-Ingenieur-Abtheilung.

Diese Abtheilung bezweckt die Ausbildung von Ingenieuren, sowohl speciell für den Maschinenbau, als auch für die Leitung von Spinnereien, Tuchfabriken, Papierfabriken etc.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Erster Kurs.		
Analytische Geometrie I u. II	6	4 Prof. Kleierichy.
Höhere Analysis u. Algebra I	4	4 Derselbe.
Optik und Wärmelehre	2	2 Prof. Dr. Raud.
Descriptive Geometrie, Vortrag	4	2 Prof. Schell.
Constructionslehre	4	4 Derselbe.
Technische Mechanik I	—	6 Prof. Kovis.
Bauconstructionslehre I	4	4 Prof. Hilbig.
Bauzeichnungen	6	6 Assistent v. Hoff
Freihandzeichnen	6	6 Zeichenl. Clarf.
	36	38

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Zweiter Kurs.		
Analytische Geometrie III	2	2 Prof. Kleierichy.
Höhere Analysis u. Algebra II	2	4 Derselbe.
Experimental-Chemie I	4	4 Prof. Dr. Köpfer.
Technische Mechanik II	8	— Prof. Kovis.
Theoretische Maschinenlehre I	—	4 Derselbe.
Niedere Geodäsie, Vortrag	3	3 Prof. Schell.
Situationszeichnen	4	4 Derselbe.
Mechanische Technologie I	—	4 Dozent Höyer.
Bauconstructionslehre II	4	— Prof. Hilbig.
Baumaterialienkunde	2	2 Derselbe.
Architectonische Formenlehre	—	2 Derselbe.
Entwürfe von Hochbauten nach Programmen	6	6 Derselbe.
	35	35

Geodätische Uebungen.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Dritter Kurs.		
Mineralogie	4	— Oberl. Gottfriedt.
Chemische Technologie I	2	— Assistent Weber.
	—	2 Prof. Dr. Köpfer.
Graphische Statik	2	2 Prof. Vessard.
Theoretische Maschinenlehre II	4	4 Prof. Kovis.
Maschinenbau I, Vortrag	4	4 Prof. Vessard.
Constructionslehre	12	12 Derselbe.
Kinematik	2	2 Derselbe.
Maschinenkunde I	—	4 Dozent Höyer.
Mechanische Technologie II	3	3 Derselbe.
Eiserne Brücken und Eisenbahnbau	2	2 Prof. Vessard.
	35	35

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Vierter Kurs.		
Theoret. Maschinenlehre III	2	2 Prof. Kovis.
Maschinenbau II, Vortrag	4	4 Prof. Vessard.
Constructionslehre	12	12 Derselbe.
Maschinenkunde II	4	— Dozent Höyer.
Nationalökonomie	6	— Hr. Dr. Kaspeyres
Buchführung	—	2 Dozent Ged.
	28	20
	§ 7.	

F. Architekten-Abtheilung.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Erster Kurs.		
Analytische Geometrie I u. II	6	4 Prof. Kleierichy.
Höhere Analysis u. Algebra I	4	4 Derselbe.
Optik und Wärmelehre	2	2 Prof. Dr. Raud.
Descript. Geometrie, Vortrag	4	2 Professor Schell.
Constructionslehre	4	4 Derselbe.
Technische Mechanik I	—	6 Professor Kovis.
Bauconstructionslehre I	4	4 Professor Hilbig.
Bauzeichnungen	6	6 Assistent v. Hoff
Freihandzeichnen	6	6 Zeichenl. Clarf.
	36	38

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Zweiter Kurs.		
Analytische Geometrie III	2	2 Prof. Kleierichy.
Höhere Analysis u. Algebra II	2	4 Derselbe.
Technische Mechanik II	8	— Professor Kovis.
Experimental-Chemie I	4	4 Prof. Dr. Köpfer.
Niedere Geodäsie, Vortrag	3	3 Professor Schell.
Situationszeichnen	4	4 Derselbe.
Mechanische Technologie I	—	4 Dozent Höyer.
Bauconstructionslehre II	4	— Professor Hilbig.
Baumaterialienkunde	2	2 Derselbe.
Architecton. Formenlehre I	—	2 Derselbe.
Bauzeichnungen	6	6
	35	31

Geodätische Uebungen.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Dritter Kurs.		
Mineralogie	4	— Oberl. Gottfriedt.
Geologie und Bodenkunde	—	4 Derselbe.
Maschinenkunde I	—	4 Dozent Höyer.
Architecton. Formenlehre II	2	— Professor Hilbig.
Geschichte der Baukunst	2	2 Derselbe.
Architecton. Entwürfe nach Programmen	8	8 Derselbe.
Ornamentzeichnen	4	4 Zeichenl. Clarf.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Erster Kurs.		
Maschinenkunde	4	— Dozent Höyer.
Gewerbh. Feuerungsanlagen	2	2 Professor Hilbig.
Bauanschläge, Bauleitung	—	2 Derselbe.
Entwürfe von Hochbauten nach Programmen	8	8 Derselbe.
Entwerfen architect. Details	6	6 Derselbe.
Nationalökonomie	6	— Hr. Dr. Kaspeyres
Buchführung	—	2 Dozent Ged.
	26	20
	§ 8.	

G. Handels-Abtheilung.

Diese Abtheilung bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung von Kaufleuten, namentlich im Hinblick auf höhere bürgerliche und öffentliche Stellungen.

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Erster Kurs.		
Russische Sprache	2	2 Lector Haller.
Französische Sprache I	2	2 Lector Sire.
Englische Sprache I	3	3 Lector Dr. Vessler.
Politische u. Culturgeschichte	4	— Oberl. Wätner.
Handelsgeogr. und Statistik	—	3 Cand. Keupler.
Arithmetik	3	3 noch vacant.
Comptoirarbeiten und Buchführung I	—	4 Dozent Ged.
Nationalökonomie I inclusive Uebungen	8	6 Hr. Dr. Kaspeyres.
Experimental-Chemie I	4	4 Prof. Dr. Köpfer.
Elementar-Mechanik und populäre Maschinenlehre	4	2 Dozent Höyer.
	30	29

Wöchentl. Stundenzahl.	Docenten.	
	I. Sem. II. Sem.	
Zweiter Kurs.		
Russische Sprache II	2	2 Lector Haller.
Französische Sprache II	2	2 " Sire.
Englische Sprache II	2	2 " Dr. Vessler.
Comptoirarbeiten und Buchführung II	4	5 Dozent Ged.
Handelsgeschichte	2	1 Cand. Keupler.
Nationalökonomie II incl. Uebungen	7	8 Hr. Dr. Kaspeyres
Handels-Wechsel u. Seerecht	3	3 noch vacant.
Populäre Maschinenlehre II	2	— Dozent Höyer.
Technologien u. Waarentunde: chemischer Theil	2	2 Assistent Weber.
mechanischer Theil	3	3 Dozent Höyer.
	29	28

Aufnahmebedingungen.

§ 10.

Jeder Bewerber um die Aufnahme in die Zahl der Studirenden des Polytechnicums hat sich spätestens 3 Tage vor Beginn des Studienjahres bei dem Director zu melden und zugleich folgende Papiere beizubringen:

- 1) Eine schriftliche Erklärung seiner Eltern oder Vormünder, über einen Beweis über die Unabhängigkeit seiner Verhältnisse. In dem betreffenden Document müssen Name und Heimathsort des Candidaten, sowie das Studium, welches er zu ergreifen gedenkt, angegeben sein.
- 2) Einen Quittschein, aus welchem zu erhellen, daß der Aspirant das nöthigste Jahr zurückgelegt hat.
- 3) Einen Quittschein.
- 4) Einen Aufenthaltsschein von der hiesigen Polizeibehörde.

§ 11.

Diejenigen, welche sich dem Studium in einer der Abtheilungen A bis F (siehe § 2-7) zu widmen beabsichtigen, haben sich einer Prüfung zu unterziehen, in welcher folgende Anforderungen gestellt werden:

- a) Deutsche Sprache: Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Letztere ist in einem Aufsatz über ein gegebenes Thema nachzuweisen, letztere wird aus dem Verlaufe des ganzen Examins hervorzuleuchten haben. Außerdem wird die Bekanntschaft mit den Hauptdaten der Literatur verlangt.
- b) Mathematik: Kenntniss der gesammten Elementarmathematik und der Projectionslehre innerhalb der durch das Programm für die Vorbereitungslehre gegebenen Grenzen.

- c) Physik: Kenntniss der Experimentalphysik, d. h. der Lehre vom Gleichgewicht und der Bewegung der Körper, dem Schalle, dem Lichte, der Wärme, dem Magnetismus und der Electricität.
- d) Geschichte: Kenntniss der alten, mittleren und neueren Geschichte bis zum Jahre 1815.
- e) Geographie: Kenntniss der mathematischen, physischen und politischen Geographie.
- f) Naturbeschreibung: Kenntniss des Hauptfachlichen aus den drei Naturreichen.
- g) Zeichnen: Fertigkeit im Lineargeichnen.

Uebersetzung. Die Prüfung in den sub c bis f genannten Fächern findet nur mündlich statt.

§ 12.

Die Anforderungen an diejenigen, welche das Studium in der Handelsabtheilung beginnen wollen, sind folgende:

- a) Deutsche Sprache: wie § 11 a.
 - b) Russische Sprache: Kenntniss der Grammatik nebst einem genügenden Vörschlage. Die Prüfung besteht in einem schriftlichen Exerzium, an welches der Examinator Fragen aus den verschiedenen Theilen der Grammatik knüpft und in der mündlichen Uebersetzung eines Musterstücks in's Deutsche.
 - c) Französische Sprache: wie b.
 - d) Englische Sprache: wie b.
- Uebersetzung. Bei der schriftlichen Prüfung in den sub b, c und d genannten Fächern ist der Gebrauch eines Lexicons gestattet.
- e) Mathematik: Kenntniss der bürgerlichen Rechnungsarten, der 4 Species mit bestimmten und allgemeinen Zahlen, der Potenzen-Wurzeln u. Logarithmen-Rechnung, der Gleichungen 1. und 2. Grades und der bestimmten Planimetrie, sowie des Wesentlichen aus der ebenen Trigonometrie und der Stereometrie.
 - f) Physik: Kenntniss des Wichtigsten aus der Experimentalphysik (vergl. § 11 c).
 - g) Geschichte: wie § 11 d.
 - h) Geographie: wie § 11 e.
 - i) Naturbeschreibung: wie § 11 f.

Uebersetzung. Die Prüfung in den sub e bis i genannten Fächern findet nur mündlich statt.

§ 13.

Die mit dem Zeugnis der Reife von Gymnasien oder ihnen gleichstehenden Anstalten der Leseprüfungen entlassenen Schüler haben sich zum Zwecke des Eintritts in eine der Abtheilungen A bis F nur einer Prüfung in der Projectionslehre zu unterziehen.

Zum Eintritt in die Handelsabtheilung G dagegen sind die Abiturierten des Rigaschen Realgymnasiums ohne Weiteres berechtigt, während die von anderen Gymnasien oder ihnen gleichstehenden Anstalten der Leseprüfungen als reif entlassenen Schüler zu diesem Zwecke noch eine Prüfung im Französischen und Englischen (siehe § 12 c und d) zu bestehen haben.

§ 14.

Aspiranten auf einen der höheren Kurse haben außer den oben bezeichneten Anforderungen (s. § 11 u. 12) noch einer Prüfung zu genügen, welche sich auf alle Fächer der vorhergehenden Kurse erstreckt.

Wer seine Befähigung zum Eintritt in einen Kursus durch Zeugnisse anderer technischer Hochschulen nachweist, kann durch Beschluß der Professorenconferenz von der Aufnahmeprüfung dispensirt werden.

§ 15.

Nach befriedigend bestandener Aufnahmeprüfung hat der Candidat die Collegengelder mit 120 Rbl. jährlich bei der Cassenverwaltung einzuzahlen und erhält sodann eine Legitimationskarte. Rückzahl der einmal gezahlten Collegengelder findet nicht statt.

§ 16.

Zu selbstständigen Verhältnissen stehenden Personen kann vom Director gestattet werden, an einzelnen Lehrgängen als Aspiranten Theil zu nehmen. Dieselben haben 4 Rbl. jährlich für jede wöchentliche Unterrichtsstunde zu entrichten und erhalten eine Karte, mit welcher sie sich beim betreffenden Professor oder Dozenten zu melden haben.

§ 17.

Das Studienjahr 1866/67 beginnt am 1. Sept. 1866

Von der Censur erlaubt. Siga den 24. April 1866.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburgs Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
18. April	29,48 Russ. Zoil.	+ 11° Reaumur	S. W. mittelmäss.	bedeckt.
19. "	29,53 "	+ 7° "	N. O. stark.	Regen.
20. "	29,75 "	+ 5° "	S. gering.	"
21. "	30,01 "	+ 7° "	N. mittelmäss.	heiter.
22. "	29,92 "	+ 12° "	S. O. gering.	bedeckt.
23. "	29,78 "	+ 11° "	S. W. stark.	heiter.
24. "	29,76 "	+ 6° "	N. O. mittelmäss.	bedeckt.

Anmerkung. Am 20. wehte in geringer Höhe Wind aus N.

Bekanntmachungen.

Den 30. April und 1. M. d. J. werde ich auf der Station **Modenpois** diverse Sachen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Theodor Kasack. 3

Vom Kaiserlichen 6. Rigaschen Kirchspielsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom **30. April** dieses Jahres ab der Sitz dieser Behörde auf dem Gute **Rujen-Großhof** im Kirchspiele Rujen sein wird.

Redacteur: **M. Altingenborg.**